



Unternehmertum im Generationenwechsel

Kurzauswertung: Demografische Entwicklung in Bayerisch-Schwaben 2020–2025

Das Wichtigste auf einen Blick

- Die Geschlechterverteilung der Unternehmerschaft in Bayerisch-Schwaben bleibt seit 2020 unverändert – mit einem weiterhin deutlich höheren Männeranteil.
- Das Durchschnittsalter der Unternehmerinnen und Unternehmer sinkt leicht; insbesondere das Allgäu zeigt eine spürbare Verjüngung.
- Die Altersstruktur entwickelt sich regional differenziert: Während Nordschwaben und das Reise- und Gastgewerbe Alterungsprozesse verzeichnen, ist im Allgäu und im Handel eine Verjüngung erkennbar.
- In den Branchen bestehen deutliche Unterschiede in Altersstruktur und Geschlechterverhältnis – mit einem leicht gestiegenen Männeranteil im Dienstleistungsbereich.
- Jüngere Jahrgänge sind zunehmend vertreten, insbesondere in der Altersgruppe zwischen 25 und 35 Jahren – ein potenzieller Impuls für künftige Nachfolgedynamiken.

Der demografische Wandel verändert nicht nur Gesellschaft und Arbeitsmarkt – auch die Unternehmerschaft steht vor tiefgreifenden strukturellen Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund hat die IHK Schwaben erneut eine Altersanalyse durchgeführt. Die vorliegende Kurzauswertung baut auf dem Bericht aus dem Jahr 2020 auf und zeigt die demografischen Entwicklungen der vergangenen fünf Jahre auf. Im Fokus stehen die Altersstruktur und die Geschlechterverteilung der Unternehmerschaft – differenziert nach Regionen und Branchen.

Konstante Geschlechterverteilung bei strukturellen Verschiebungen

Der Anteil männlicher Unternehmer bleibt im Jahr 2025 mit 73 % unverändert. Weibliche Unternehmerinnen stellen weiterhin 27 % der Unternehmerschaft. Regionale Verschiebungen sind gering ausgeprägt: In Nordschwaben steigt der Anteil weiblicher Unternehmensleitungen um 1 Prozentpunkt, in Wirtschaftsraum Augsburg, Westschwaben und dem Allgäu bleiben die Werte stabil.

Ein Blick in die Branchen zeigt ebenfalls ein stabiles Bild: Im produzierenden Gewerbe beträgt der Männeranteil weiterhin 84 %, im Handel 71 %, im Reise- und Gastgewerbe 70 % und im Dienstleistungsbereich 72 %. Die Differenzen gegenüber 2020 liegen maximal bei einem 1 Prozentpunkt.

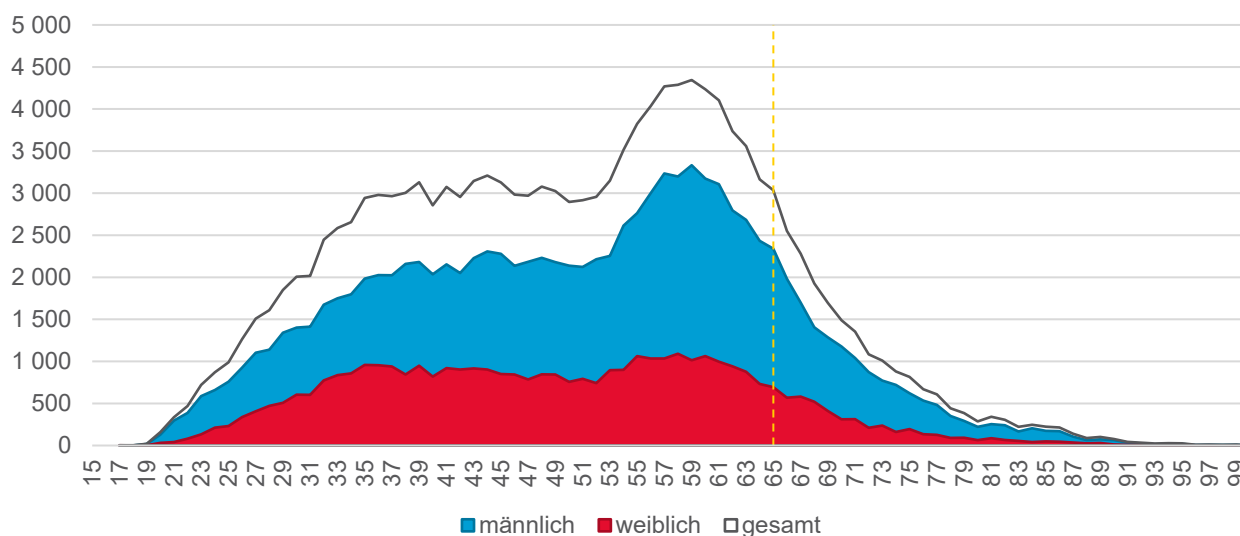
Altersstruktur zeigt leichte Verjüngung

Das Durchschnittsalter der Unternehmensleitungen beträgt 2025 insgesamt 50,6 Jahre – ein Rückgang um 0,2 Jahre gegenüber 2020. Männer sind im Mittel 51,0 Jahre alt (–0,1), Frauen 49,5 Jahre (–0,4).

Die nachfolgende Darstellung zeigt die altersbezogene Verteilung der Unternehmerschaft in Bayerisch-Schwaben im Jahr 2025 nach Einzeljahren. Die Flächendarstellung zeigt das Verhältnis zwischen männlichen (blau) und weiblichen (rot) Unternehmensleitungen; die graue Linie bildet die Gesamtverteilung ab. Die gelbe Referenzlinie markiert das 65. Lebensjahr als Ruhestandsalter.

Die demografische Schwerpunktlage liegt im Alterssegment 55 bis 59 Jahre mit rund 21.000 Unternehmerinnen und Unternehmern – 75 % davon Männer. Ab dem gesetzlichen Ruhestandsalter sinkt die Zahl zwar deutlich, bleibt aber auf hohem Niveau. In den Jahrgängen unter 35 Jahren ist die absolute Zahl unternehmerisch tätiger Personen noch vergleichsweise gering. Auffällig ist jedoch ein überdurchschnittlicher Frauenanteil in der Altersgruppe 30–39 Jahre (über 30 %). In den jüngeren Gruppen (unter 30 Jahre) liegt der Frauenanteil hingegen deutlich unter dem Durchschnitt.

Insgesamt lassen sich moderate Verjüngungstendenzen erkennen – insbesondere im mittleren Alter – jedoch kein grundlegender Strukturwandel. Die Altersstruktur bleibt weiterhin männlich dominiert, mit langsam wachsender weiblicher Präsenz in nachrückenden Jahrgängen.

Abbildung: Altersstruktur nach Geschlecht der Unternehmerschaft

Anzahl der Unternehmerinnen und Unternehmer in Bayerisch-Schwaben nach Altersjahren im Jahr 2025

Regionale Stabilität mit punktuellen Verschiebungen

Die demografische Struktur der Unternehmerschaft zeigt sich in den Regionen Bayerisch-Schwabens insgesamt stabil – mit nur geringfügigen Veränderungen bei Alter und Geschlechterverteilung. Die Geschlechterverhältnisse bleiben nahezu unverändert, lediglich in Nordschwaben gibt es eine leichte Verschiebung.

Tabelle 1: Geschlechterverteilung der Unternehmerschaft nach Regionen

	männlich	weiblich
Nordschwaben	75% (-1)	25% (+1)
Westschwaben	74% (0)	26% (0)
Wirtschaftsraum Augsburg	73% (0)	27% (0)
Allgäu	72% (0)	28% (0)

(Veränderung zum Jahr 2020 in Prozentpunkten)

Auch bei den Altersstrukturen zeigen sich nur punktuelle Veränderungen. Während einzelne Regionen eine leichte Verjüngung oder Alterung aufweisen, bleibt das Gesamtbild ausgewogen.

Tabelle 2: Durchschnittsalter der Unternehmerschaft nach Regionen

	insgesamt	männlich	weiblich
Allgäu	51,3 (-0.4)	51,7 (-0.2)	50,2 (-0.8)
Nordschwaben	51,2 (+0.1)	51,8 (+0.3)	49,4 (-0.5)
Westschwaben	50,4 (-0.2)	50,9 (-0.1)	49,0 (-0.4)
Wirtschaftsraum Augsburg	49,8 (0)	50,2 (-0.1)	48,8 (+0.2)

(Veränderung zum Jahr 2020)

Branchenbezogene Unterschiede nach Alter und Geschlecht

Die geschlechtsspezifische Zusammensetzung der Unternehmerschaft unterscheidet sich weiterhin deutlich zwischen den Branchen. Besonders im produzierenden Gewerbe bleibt der Männeranteil sehr hoch. Gleichzeitig zeigen sich leichte Verschiebungen in einzelnen Dienstleistungsbranchen – mit einem tendenziellen Zuwachs männlicher Unternehmer, der auf Veränderungen im Nachfolge- oder Gründungsgeschehen hindeuten könnte.

Tabelle 3: Geschlechterverteilung der Unternehmerschaft nach Branchen

	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe	85% (0)	15% (0)
Dienstleistungen	72% (+1)	28% (-1)
Handel	71% (0)	29% (0)
Reise- und Gastgewerbe	71% (+1)	29% (-1)

(Veränderung zum Jahr 2020 in Prozentpunkten)

Zwischen den Branchen bestehen nach wie vor klare Differenzen im Durchschnittsalter. Während das Reise- und Gastgewerbe eine spürbare Alterung verzeichnet, insbesondere bei den Unternehmerinnen, ist im Handel ein Rückgang des mittleren Alters zu beobachten. Dies deutet auf unterschiedliche Dynamiken im Generationswechsel hin.

Tabelle 4: Durchschnittsalter der Unternehmerschaft nach Branchen

	insgesamt	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe	53,8 (+0.2)	53,9 (+0.4)	53,5 (-0.9)
Reise- und Gastgewerbe	52,4 (+0.5)	52,2 (+0.3)	53,1 (+1.0)
Handel	50,4 (-0.4)	50,9 (-0.2)	49,2 (-0.8)
Dienstleistungen	49,6 (+0.1)	50,1 (+0.1)	48,4 (+0.1)

(Veränderung zum Jahr 2020)

Fazit: Keine grundlegende Trendwende – jedoch Verschiebungen

Auch im Jahr 2025 zeigt sich die Demografie der Unternehmerschaft in Bayerisch-Schwaben weitgehend stabil. Die Geschlechterverteilung bleibt nahezu unverändert, und auch die Altersstruktur weist insgesamt nur moderate Veränderungen auf.

Regional betrachtet zeigen sich stabile bis leicht rückläufige Durchschnittsalter im Wirtschaftsraum Augsburg, Westschwaben und insbesondere im Allgäu (–0,4 Jahre). In Nordschwaben hingegen ist ein leichter Anstieg des Durchschnittsalters zu verzeichnen (+0,1 Jahre), insbesondere bedingt durch ältere männliche Unternehmer (+0,3 Jahre). Die Unterschiede deuten auf punktuelle demografische Verschiebungen hin, ohne dass von einer grundlegenden strukturellen Veränderung gesprochen werden kann.

Branchenbezogen zeigen sich differenziertere Entwicklungen: Im Reise- und Gastgewerbe steigt das Durchschnittsalter merklich an (+0,5 Jahre), ebenso im produzierenden Gewerbe (+0,2 Jahre). Dem gegenüber stehen rückläufige Alterswerte im Handel (–0,4 Jahre), während der Dienstleistungsbereich

weitgehend stabil bleibt (+0,1 Jahre). Parallel ist eine leichte Verschiebung der Geschlechterverhältnisse im Dienstleistungssektor zu beobachten – zugunsten männlicher Selbstständiger.

Gerade mit Blick auf die deutlich besetzten Alterskohorten zwischen 55 und 64 Jahren gewinnt das Thema Unternehmensnachfolge weiter an Bedeutung. Aufbauend auf dieser Analyse empfiehlt die IHK Schwaben gezielte Handlungsansätze, um Betriebe sowohl bei der Nachfolgeplanung als auch bei der Förderung von Frauen in unternehmerischer Verantwortung zu unterstützen.

Hilfestellungen der IHK Schwaben

Die IHK Schwaben bietet vielfältige Unterstützungsangebote in den Bereichen Unternehmensnachfolge sowie Frauen und Wirtschaft. Nachfolgend finden Sie eine strukturierte Übersicht dieser Angebote:

Nachfolge: Angebote für Übergebende und Übernehmende

Kostenfreie Erstberatung: Individuelle Beratung für Unternehmerinnen und Unternehmer, die eine Nachfolge planen oder ein Unternehmen übernehmen möchten.

Nachfolgebörse "nexxt-change": Plattform zur Vermittlung zwischen übergabewilligen Unternehmen und potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern.

Workshops und Veranstaltungen: Regelmäßige Formate wie "Nachfolge am Mittag" oder "IHK Spezial Unternehmensbewertung" bieten praxisnahe Informationen und Austauschmöglichkeiten.

Förderprogramm "NextGen4Bavaria": Ein 12-monatiges Programm zur Unterstützung von Nachfolgerinnen und Nachfolgern bei der digitalen Transformation und Unternehmensübernahme.

Frau und Wirtschaft: Netzwerke und Empowerment

Netzwerk "Frau + Wirtschaft": Plattform für Unternehmerinnen in Bayerisch-Schwaben zum Austausch, Networking und zur gemeinsamen Projektarbeit.

"Female Empowerment"-Programm: Mentoring-Angebot, bei dem erfahrene Unternehmerinnen junge Gründerinnen begleiten und unterstützen.

"Ich werde Chefin" – Girls'Day-Initiative: Aktion zur Förderung des Unternehmertums bei Schülerinnen durch direkte Einblicke in den Alltag von Unternehmerinnen.

Forum "Frauen und Wirtschaft": Veranstaltungsreihe mit Keynotes, Paneldiskussionen und Networking-Möglichkeiten zu aktuellen Themen rund um Frauen in der Wirtschaft.

Methodik

Die Ergebnisse beruhen auf einer anonymisierten Auswertung von rund 140.000 Unternehmensdaten im Bezirk der IHK Schwaben. Eingegangen sind ausschließlich natürliche Personen in Leitungsfunktionen (Inhaber/-innen, Geschäftsführer/-innen, persönlich haftende Gesellschafter/-innen, Vorstände) mit gültigem Geburtsdatum und Branchenkennzeichnung. Jede Person wurde dabei als eigenständige statistische Einheit in die Analyse einbezogen. Stichtag der Analyse ist März 2025. Eine differenzierte Auswertung der Kategorie „divers“ war mangels Datenbasis nicht möglich.

Ihre Ansprechpartner

Niklas Gouverneur

Abteilungsleiter
Wirtschaftsforschung
und Politik



Tatjana Hübner

Wirtschaftsforschung
und Politik



Industrie- und Handelskammer Schwaben
Stettenstraße 1+3 | 86150 Augsburg
Telefon: 0821 3162-318
E-Mail: niklas.gouverneur@schwaben.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Schwaben
Stettenstraße 1+3 | 86150 Augsburg
Telefon: 0821 3162-319
E-Mail: tatjana.huebner@schwaben.ihk.de

Tipp



**Konjunktur und
Wirtschaftsanalysen digital**

ihk.de/schwaben/wirtschaftsanalysen

Titelbild: ©peshkova - stock.adobe.com